

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Pixabay

### **Botschaft vom 09.12.2022 „Der Pudel ist gestorben“**

„Da ist der Pudel gestorben! Ein wunderschönes Tier! Und der Mensch trauert. Das Tier aber ist jetzt bei uns im Tierparadies. Er jagt über die Wiesen des Himmels. Es ist, als ob er fliegt. Und so viele laufen mit! Selbst der aggressivste Hund ist hier friedlich wie ein Lamm. Die Tiere haben eine feingliedrige Seele. Sie empfinden Freude und Schmerz. Auch die Pflanzen spüren den Schmerz.

Auch in der unbewegten Natur - in einem Felsen zum Beispiel - ist der göttliche Funke. So also auch in der Grobstofflichkeit! Wenn der Stein vom Wasser geschliffen wird, spürt dieser keinen Schmerz. Das Wasser spielt mit dem Gestein und verändert dessen Form. Es ist keine Verletzung. Pflanzen, Tiere und Menschen aber empfinden und werden verletzt.

Die Feinstofflichkeit der einzelnen Wesensarten unterscheidet sich. Es ist ihnen gemeinsam, dass sie spüren und reagieren. Und jetzt empfindet dieser Pudel - so wie die vielen anderen Wesen - das volle Lebensgefühl der Freude und tobt mit seinen Artgenossen durch das himmlische Gelände. So ist die Trauer des Menschen nicht nötig“.

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

9.12.2022

Da ist der Rudel gestorben! Ein wunderschönes Tier! Und der Mensch trauert. Das Tier aber ist jetzt bei uns im Tierparadies. Er jagt über die Wiesen des Himmels. Es ist, als ob er fliegt. Und so viele laufen mit! Selbst der aggressivste Hund ist hier friedlich wie ein Lamm. Die Tiere haben eine feingliedrige Seele. Sie empfinden Freude und Schmerz. Auch die Pflanzen spüren den Schmerz. Auch in der unbewegten Natur - in einem Leben zum Beispiel - ist der göttliche Funke. So also auch in der Grobstofflichkeit! Wenn der Stein vom Wasser geschliffen wird, spürt dieser keinen Schmerz. Das Wasser spielt mit dem Gestein und verändert dessen Form. Es ist keine Verletzung. Pflanzen, Tiere und Menschen aber empfinden und werden verletzt. Die Feinstofflichkeit der einzelnen Wesensarten unterscheidet sich. Es ist ihnen gemeinsam, daß sie spüren und reagieren. Und jetzt empfindet dieser Rudel - so wie die vielen anderen Wesen - das volle Lebensgefühl der Freude und tobt mit seinen Artgenossen durch das himmlische Gelände. So ist die Trauer des Menschen nicht nötig."

Medial gehört, aufgeschrieben von Annegret Rövenich